

Lehrgang *flex*-Based Learning Kreative Problemlösekompetenz im naturwissenschaftlichen Unterricht

Neu

- Sie unterrichten Chemie, Physik oder Biologie in der Sekundarstufe-I ?
- Sie möchten einen innovativen und gleichzeitig kompetenzorientierten Unterricht bieten?
- Sie möchten neue Lerntools einsetzen, um ihren Jugendlichen kreative Problemlösekompetenz zu vermitteln?
- Sie möchten mit wenig Aufwand interessante und packende Experimente durchführen?
- Sie möchten Ihren Schülerinnen und Schülern Einblicke in innovative Forschungsprozesse geben?
- Sie möchten für Ihre Schule das MINT-Gütesiegel erlangen?



Der Fachbereich „Naturwissenschaftliche Bildung“ an der PH OÖ hat mit *flex*-Based Learning eine neue, innovative Unterrichtsmethode entwickelt, die die Förderung kreativer Problemlösekompetenz im Fokus hat.

Zahlreiche Forschungsprojekte bestätigen den Erfolg dieses neuen Konzepts.

Neben der Steigerung der Fähigkeit des Perspektivenwechsels und effektiver Problemlösung verbessert sich auch die Motivation und die Fähigkeit zum kooperativen Lernen im Unterricht.

Im Rahmen eines Lehrgangs mit 6 ECTS werden Lehrkräfte im Laufe eines Schuljahres bei der Umsetzung und Implementierung von *flex*-Based Learning in ihren Unterricht unterstützt und begleitet.

Das Besondere an *flex*-Based Learning

Um kreative Problemlösekompetenz gezielt zu steigern, liegt der Schwerpunkt auf der Förderung divergenter Denk- und Handlungsweisen. Dabei liegt der Fokus in der Generierung und Umsetzung möglichst unterschiedlicher Lösungsideen.

Für die Implementierung der neuen Methode wurden zahlreiche Lerntools entwickelt, die zum Perspektivenwechsel anregen und sich leicht in jeden Unterricht integrieren lassen.

Als Highlight gelten die *flex*-Experimente, bei denen Jugendliche für Problemstellungen unterschiedliche Lösungswege selbstständig planen, durchführen und gemeinsam reflektieren.

Eine Besonderheit von *flex*-Based Learning ist die gelungene Integrierung in zahlreichen approbierten Lehrbüchern der Reihe „Expedition Chemie, Physik und Biologie“ vom E.Dorner Verlag.

Weitere Informationen zu *flex*-Based Learning unter: www.expedition-flex.at

Elemente des Lehrgangs

Was bieten wir?

- Vermittlung didaktischer Konzepte zur Diagnose und Förderung kreativer Problemlösungskompetenz
- Vorstellung konkreter Lerntools und *flex*-Experimente
- Stärkung von Teamprozessen
- Ganzjährige Begleitung und Beratung bei der Implementierung im eigenen Unterricht
- Zugang zu einer bundesweiten Community von hoch motivierten *flex*-Lehrkräften
- Unterstützung zur Erreichung des MINT-Gütesiegels

Was erwarten wir?

- Teilnahme an drei Präsenzphasen
- Umsetzung und Reflexion von Tools und *flex*-Experimenten in einer Sek.I-Klasse
- Einbringen von Erfahrungen mit der neuen Methode in die Community
- Durchführung von zwei Befragungen
- Abschlussarbeit in Form eines Portfolios

Ablauf des Lehrgangs

Startveranstaltung 3. – 4. Sept. 2019

Vorstellung der Methode und Lerntools sowie Experimentierworkshops

Vertiefung & Reflexion 3.–4. März 2020

Vorstellung weiterer Lerntools und Ausbau der methodischen Kompetenz

Abschlussveranstaltung 23. Juni 2020

Austausch, Feedback und Reflexion

Zwischen den Treffen finden individuelle Beratung und Reflexionssitzungen online statt.

Veranstaltungsort

Bildungshaus Jägermayrthof in Linz.

Bei Bedarf stehen für Übernachtungen Zimmer zur Verfügung.

Anmeldung

von 4. März bis 28. Juni 2019 unter:

www.ph-ooe.at/lehrgang-anmeldung

Lehrgangsführung

PH-Prof. Dr. Kurt Haim

Dr. DI Wolfgang Aschauer

